

Erlebnisregion Nationalpark Eifel bei Tag und Nacht



Inmitten des Naturparks Nordeifel befindet sich der Nationalpark Eifel, wo Natur Natur sein darf. Das 65 Kilometer südwestlich von Köln gelegene Schutzgebiet hat eine Größe von 17.000 Fußballfeldern und wird zur Wildnis von morgen. **Tagsüber** haben Sie bereits vielfältige Möglichkeiten, dieses besondere Gebiet näher zu erkunden. Sei es bei einer der fast täglich angebotenen, kostenlosen Rangertouren oder individuell zu Fuß oder per Fahrrad auf dem rund 240 km langen Wegenetz.

Die Erlebnisregion um den Nationalpark Eifel herum hat neben ausgiebigen Möglichkeiten zum Aktiv sein auch besondere Orte und Sehenswürdigkeiten wie die historische Altstadt in Monschau, den Internationalen Platz Vogelsang IP, das Naturzentrum Eifel in Nettersheim oder Burg Nideggen zu bieten.

Besonders reizvoll aber ist die **Nacht** in der Erlebnisregion. Aufgrund der dünnen Besiedlung und der Philosophie, dass im Nationalpark Eifel die Natur sich selber überlassen wird, besteht in der Eifel nur eine geringe Lichtverschmutzung. Dadurch sind ein ungetrübtes Nachterlebnis und damit die Beobachtung des Sternenhimmels in zahlreichen Nächten garantiert.

In der Erlebnisregion Nationalpark Eifel kann man die Milchstraße noch mit eigenen Augen erblicken. Um den Sternenhimmel fachkundig angeleitet und inszeniert zu erleben, bietet die **Astronomie-Werkstatt „Sterne ohne Grenzen“** in Vogelsang IP regelmäßig verschiedene Angebote wie Sternwanderungen und Beobachtungen interessanter Himmelskörper an.*

Für Nachtschwärmer und Tagträumer haben wir verschiedene Tages- und Mehrtagesangebote in Baukastenform vorbereitet, die nach Lust und Laune individuell zusammengestellt werden können. Denn auch nach Einbruch der Dunkelheit sind besondere Erlebnisse in der Region möglich, etwa bei Nachtwanderungen, Tierbeobachtungen oder Rundgängen mit Nachtwächtern durch bekannte Eifelstädtchen.

>> www.sternenpark-nationalpark-eifel.de

Veranstaltungen bei Dunkelheit

Auch nachts ist in der Nordeifel eine Menge los. Ganzjährig gibt es monatlich verschiedene Veranstaltungen im abendlichen oder nächtlichen Ambiente. So können Sie sich „unter Tage begeben“, verschiedene Abendführungen in unseren TOP-Sehenswürdigkeiten erleben oder sich bei einzigartigen Veranstaltungen wie dem Geisterzug in Blankenheim, Halloween auf Burg Satzvey, der Hubertusnacht in der berühmten Greifvogelstation-Wildfreigehege Hellenthal oder einer Mondscheinsauna vergnügen. Außergewöhnlich ist zweifelsohne die Veranstaltungsreihe „Nordeifel – Kultur bei Nacht“, bei der Sie im Herbst in den Genuss von sechs nächtlich inszenierten Events an besonderen Orten kommen.

Mehr Informationen über das Veranstaltungsangebot in der Erlebnisregion Nationalpark Eifel erhalten Sie auf www.sternenpark-nationalpark-eifel.de



Was gehört ins Gepäck von Nachtschwärmern?

Damit Sie in den Genuss eines ungetrübten, nächtlichen Naturerlebnisses kommen, sollten Sie (auch im Sommer) an warme Kleidung, festes Schuhwerk, eine rot leuchtende Taschenlampe, Mückenschutz, warme Getränke und einen Snack denken.

Die Hauptdarsteller: Sonne, Mond und Sterne

Die Sonne ist ein kleiner Stern im äußeren Drittel der Milchstraße mit einem Durchmesser von 1,4 Mio. km. Sie ist ein Hauptreihenstern und bildet das Zentrum des Sonnensystems. Die Erde ist einer der acht Planeten, die die Sonne umkreisen. Die thermonukleare gespeiste Strahlung der außen ca. 6000 °C heißen Gaskugel ist Grundvoraussetzung für die Entstehung und Entwicklung des Lebens auf der Erde. Die Sonne ist der erdnächste sowie am besten erforschte Stern.

Der Mond ist der einzige natürliche Satellit der Erde. Seit den Entdeckungen von Trabanten bei anderen Planeten des Sonnensystems, im übertragenen Sinn zumeist als Monde bezeichnet, wird er zur Vermeidung von Verwechslungen auch Erdmond genannt. Er ist mit einem Durchmesser von 3476 km der fünfgrößte Mond des Sonnensystems. Aufgrund seiner verhältnismäßigen Nähe ist er der einzige fremde Himmelskörper, der bisher von Menschen betreten wurde, und auch der am intensivsten erforschte.

Ein Stern ist in der Astronomie ein massereicher, selbstleuchtender Himmelskörper aus Gas und Plasma, wie unsere irdische Sonne. Er wird durch die eigene Schwerkraft zusammengehalten. Dass fast alle dem bloßen Auge punktförmig erscheinenden Himmelskörper weit entfernte Sterne sind, ist eine der wichtigsten Erkenntnisse der modernen Astronomie. Sterne kommen in unterschiedlichsten Größen, Leuchtkräften und Farben vor.

Da sich die Erde im Laufe eines Tages einmal um sich selbst dreht und im Laufe eines Jahres auch einmal um die Sonne bewegt, ändert sich der Anblick des Himmels mit Sternen und Sternbildern für den Beobachter auf der Erde nun im Verlauf einer Nacht ebenso wie im Ablauf eines Jahres. Mit bloßem Auge sind unter optimalen Bedingungen bis zu 5.000 Sterne am Nachthimmel erkennbar.

Quelle: Wikipedia, März 2015



- Tourist-Information
- Nationalpark-Tor
- Nationalpark-Infopunkt
- Nationalpark Eifel

Unser Service für Sie

Natürlich buchen wir auch direkt die gewünschte Unterkunft für Sie. Sie haben die Wahl von der Ferienwohnung auf dem Bauernhof bis zum Vier-Sterne-Hotel. Bei unseren Mehrtagesangeboten ist das „Gäseticket Nationalpark Eifel“ enthalten. Damit haben Sie freie Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln in den Verkehrsverbänden VRS und AVV.

Beratungs- & Buchungsstelle:
 Nordeifel Tourismus GmbH
 Bahnhofstraße 13
 53925 Kall
 Tel.: 02441. 99457-0
 Fax: 02441. 99 457-29
 info@nordeifel-tourismus.de
 www.sternenpark-nationalpark-eifel.de

Bildnachweise: Fotolia, Medienzentrum des Kreises Euskirchen, Nordeifel Tourismus GmbH, LVR-Freilichtmuseum Kommern, Gemeinde Blankenheim, R. Stöwiesand/ Harald Bardenhagen/ Stadt Nideggen, Axel Thünker (DGPh)

Sternenpark Nationalpark Eifel – Sternenregion Eifel

Mit seinem sternklaren Nachthimmel hat sich der Nationalpark Eifel im Jahr 2014 als Sternenpark qualifiziert. Zehn Jahre nach seiner Gründung erhielt das Großschutzgebiet die bedeutsame Anerkennung der International Dark-Sky Association (IDA). Damit wurde das Ziel formuliert, die Natur in der Nacht vor den Belastungen durch künstliches Licht zu schützen und dadurch die Artenvielfalt zu erhalten und zu fördern. Fledermäuse, Zugvögel und viele andere Tiere profitieren von dem geschützten Nachthimmel. Darüber hinaus ist die Beobachtung der Milchstraße am sternreichen Himmel möglich.

Das nächste große Ziel ist die offizielle Auszeichnung als Sternenregion. Voraussetzung dafür ist, dass in einem Korridor von etwa 15 km um die Nationalpark-Region geeignete Maßnahmen gegen Lichtverschwendung und Lichtverschmutzung umgesetzt werden. Die Information und Sensibilisierung aller Beteiligten in der Region hat begonnen und sorgt dafür, dass die Sternenregion Eifel in Zukunft Realität werden kann.

Astronomie-Werkstatt „Sterne ohne Grenzen“*

Um den Sternenhimmel über der Eifel in seiner Schönheit zu erleben, bietet die **Astronomie-Werkstatt „Sterne ohne Grenzen“** in Vogelsang IP inmitten des Nationalparks Eifel regelmäßig verschiedene Angebote rund um das Naturerlebnis sternreicher Himmel in deutscher und englischer Sprache an. Die Angebote umfassen Himmelsbeobachtungen wie Sternwanderungen mit Teleskopen und Groß-Ferngläsern, aber auch Multimedia-Präsentationen und Workshops.

Die Kosten betragen: 15 € für Erwachsene, 7,50 € für Kinder und Jugendliche, Kinder bis 12 Jahren in Begleitung jeweils eines zahlenden Erwachsenen haben freien Eintritt. Für die Teilnahme ist Ihre vorherige Anmeldung auf www.sterne-ohne-grenzen.de oder unter Tel. 0221. 44900586 erforderlich.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass die Termine zur Himmelsbeobachtung nur bei klarem Wetter stattfinden können. Wenn eine Veranstaltung abgesagt werden muss, erhalten Sie ca. drei Stunden vor Veranstaltungsbeginn eine entsprechende Mitteilung über E-Mail, SMS oder einen Anruf.

>> www.sterne-ohne-grenzen.de

Beobachtungsplätze in der Erlebnisregion Nationalpark Eifel

An verschiedenen Punkten in der Landschaft besteht die Möglichkeit zur nächtlichen Himmelsbeobachtung. Die Standorte finden Sie auf www.sternenpark-nationalpark-eifel.de



*„Der Mond ist aufgegangen,
 Die goldnen Sternlein prangen
 Am Himmel hell und klar;
 Der Wald steht schwarz und schweiget,
 Und aus den Wiesen steigt
 Der weiße Nebel wunderbar.“*

Matthias Claudius (1740 - 1815)
deutscher Dichter

Sternenpark Nationalpark Eifel Sternenregion Eifel



Förderung:
 Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.
 Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kultpflege

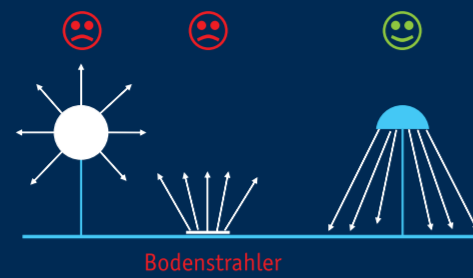


Wie vermeide ich Lichtverschmutzung?

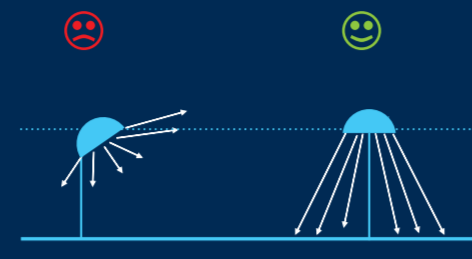
Lichtverschmutzung, eine unerwünschte Folge des Einsatzes von künstlichem Licht in der Nacht, entsteht unter anderem durch fehlgeleitetes Licht, intensive Beleuchtung oder durch falsche Ausrichtung von Leuchten.

Jeder einzelne von uns kann durch verschiedene Maßnahmen dazu beitragen, die künstliche Aufhellung der Nacht zu reduzieren. Sei es durch richtig ausgerichtete Leuchten, die nicht blenden, durch den Einsatz von Bewegungsmeldern und von Leuchten mit einem geringen oder gar keinem Blauanteil. Wichtig ist, dass das Licht generell zum Boden gelenkt wird, die Leuchten voll abgeschirmt sind und das Licht im Alltag nicht verschwendet wird.

Kein Licht nach oben richten



Kein Licht über die Horizontale richten



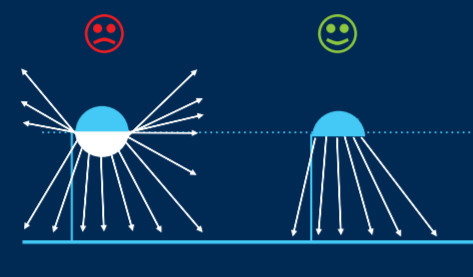
Licht nur dann einsetzen, wenn es benötigt wird



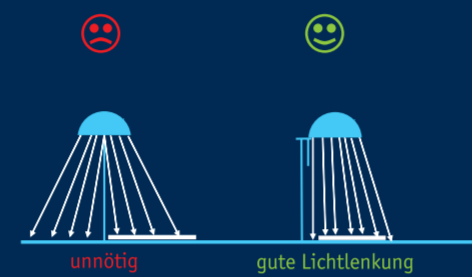
Nur soviel Licht wie erforderlich einsetzen



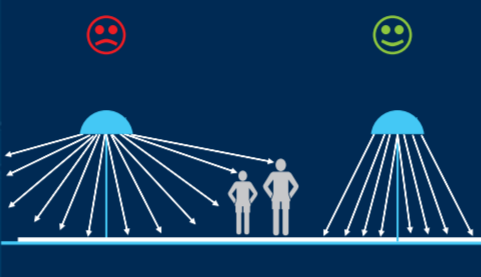
Flaches Leuchtenglas statt gewölbtem Glas verwenden



Nur die zu beleuchtende Fläche anstrahlen



Blendung vermeiden



Leuchtkörper mit möglichst geringem oder keinem Blauanteil verwenden



© Harald Bardenhagen

„Die Sterne, die begehrt man nicht,
man freut sich ihrer Pracht,
und mit Entzücken blickt man auf
in jeder heitern Nacht.“

Johann Wolfgang von Goethe (1749 – 1832)

Die Schattenseiten des Lichts

Die Medien berichten seit geraumer Zeit über unerwünschte Nebenwirkungen von künstlichem Licht in der Nacht, die auch als Lichtverschmutzung oder Lichtsmog bezeichnet werden. Die Lichtverschmutzung nimmt jährlich um ca. 6% zu: es wird immer mehr Licht in der Nacht verschwendet. In Städten sind bereits kaum noch Sterne zu sehen und auch in ländlichen Regionen verschwindet die natürliche Nacht und der Sternenhimmel immer mehr.

Alarmierend sind die Folgen der zunehmenden Lichtverschmutzung für die Natur und das Ökosystem. Künstliches Licht in der Nacht verändert die nächtlichen Lebensräume der Tiere stark und stört deren natürlichen Überlebensnischen dramatisch. Dies betrifft sowohl die tagaktiven als auch die nachtaktiven Tiere.

Auch für uns Menschen hat der Lichtsmog Folgen. Der Wechsel von Tag und Nacht ist der natürliche Zeitgeber. Viele physiologische Prozesse, etwa zur Regenerierung von Zellen, aber auch der gesamte Schlaf-Wach-Rhythmus, werden durch Licht gesteuert. Alle Zellen haben ihren eigenen Rhythmus, müssen aber wissen, wann es Tag und wann es Nacht ist. Dieses Signal bleibt aus, wenn es nachts zu hell ist. Folgen können gesundheitliche Probleme sein.

Nachhaltiger Einsatz des künstlichen Lichts in der Nacht

Mein persönliches Nachterlebnis

Was macht die Nationalpark-Region so besonders während der Dunkelheit?

Die Nationalpark-Region bietet die Kulisse für ein einzigartiges Naturerlebnis – eine nächtliche Naturlandschaft mit einem sternenreichen Nachthimmel. Die Nationalpark-Region ist nicht nur eine „Insel der Ruhe“, sondern auch eine „Insel der natürlichen Dunkelheit“ im besten Sinne des Wortes – über 20 Millionen Menschen aus einem Einzugsgebiet mit 1-2 Stunden Anreise haben die natürliche Dunkelheit und Nacht sowie den Sternenhimmel bereits seit Jahren verloren – und können dies in der Eifel wiederentdecken.

Was ist an der Arbeit nachts besonders?

Die nächtliche Sternenbeobachtung und die gemeinsame Betrachtung dieses „himmlischen“ Wunders mit kleinen und großen Gästen ist immer wieder spannend und faszinierend. Es rührt das Innere an, wenn man in die Weiten des Kosmos schaut, es regt zu Fragen nach dem Sinn des Daseins und unsere Bedeutung im Universum an und macht immer wieder neugierig.



Harald Bardenhagen, Astronom aus Köln und Betreiber der Sternwarte der Astronomie-Werkstatt „Sterne ohne Grenzen“ in Vogelsang IP

Die nächtliche Sternenbeobachtung und die gemeinsame Betrachtung dieses „himmlischen“ Wunders mit kleinen und großen Gästen ist immer wieder spannend und faszinierend.

Was fällt Ihnen nachts besonders auf?

Die meisten Menschen kennen die Nacht gar nicht mehr, weil sie sprichwörtlich in den meisten Orten bereits verlorengegangen ist. Ich fühle mich während der ganzen Nacht in der nächtlichen Naturlandschaft sicherer, als bei einem abendlichen Gang über die Kölner Ringe. In der Nacht gibt es immer wieder Neues zu hören, zu riechen und zu sehen – die Sinne sind ganz anders getuned als am Tage.



„Unser Nachterlebnis: Die Ruhe nach dem Sturm bei Sonnenaufgang mit einem gepflegten Bierchen und den beginnenden Tag in absoluter Stille genießen... vielleicht auch bei einem gemütlichen Gespräch mit den Kollegen... Das komplette Kontrastprogramm zum Abend.“

Ritual von Inhaber Johannes Bemberg und Sternekoch Oliver Röder, Landlust Burg Flamersheim

So erleben wir die Nacht, wenn andere schlafen

Was ist an der Arbeit nachts besonders?

Wir arbeiten nachts, um unseren Kunden einen perfekten Morgen zu verschaffen.

Haben Sie besondere Rituale vor, während oder nach der Nachtarbeit?

Ich habe keine besonderen Rituale. Wer in der Nacht arbeitet, muss seinen ganzen Tagesablauf vor und nach der Schicht darauf einstellen. Sonst funktioniert es nicht. Das heißt Schlafrythmus, Freundschaften pflegen, Freizeit ...und ganz wichtig – die Familie muss mitspielen.



Andre Hess, Bäckermeister Bäckerei Hess / Café „Zur Römerquelle“ in Nettersheim

„Ich persönlich empfinde die Nacht als beruhigend, frei von der Hektik des Tages...“

Was fällt Ihnen nachts besonders auf?

Die Ruhekeine Autos, keine Züge, keine nervenden Menschen, keine Termine, und es ruft dich garantiert niemand an.

Was verbinden Sie mit der Nacht oder Dunkelheit oder dem Nachthimmel?

Nacht = Ruhe, Dunkelheit, Sicherheit, Schutz.

